

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 20.03.2014 / Seite 1 von 5

## 1. Stoff-/Zubereitungs und Firmenbezeichnung

Handelsname:  
CDNano Indoorversiegelung

Hersteller/Lieferant:  
Creation Direkt international GmbH  
Am Bahnhof 2  
D-55765 Birkenfeld  
Fon: +49 6782 / 983300  
Fax: +49 6782 / 9833010

Notruf: +49 6841 19240 (Giftzentrale Universitätsklinik Homburg/Saar)

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich  
R-Sätze : Leichtentzündlich.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

Beschichtungsmittel auf Basis von Hydrolysaten und Kondensaten aus Silanverbindungen, die im EINECS gelistet sind.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS -Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-578-6	64-17-5	Ethanol ( vgl. Ethylalkohol )	70 - 75 %	F R11
200-659-6	67-56-1	Methanol ( Methylalkohol )	< 1%	F, T R11-23/24/25-39/23/24/25

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Bei Verschlucken bzw. Inhalation größerer Staubmengen sofort trinken lassen: Arzt konsultieren. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

### Hinweise für den Arzt

Symptome: Schwindel. Kopfschmerzen. Übelkeit. Bewusstlosigkeit.  
Gefahren: Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!  
Behandlung: Magenspülung nach Paraffinölgabe mit Tierkohlezusatz.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser. alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 20.03.2014 / Seite 2 von 5

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug.

## Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf Wind zugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Den betroffenen Bereich belüften. Wasser (mit Reinigungsmittel).

### Verfahren zur Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Den betroffenen Bereich belüften.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muß der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

Lagerklasse: 3A Entzündliche flüssige Stoffe.

#### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: 5°C - 25°C

Lagerklasse nach VCI : 3A

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
64-17-5	Ethanol	500	960	2(II)	
67-56-1	Methanol	200	270	4(II)	

#### BAT Werte( TRGS 903 )

CAS-Nr.	Bezeichnung	BAT – Wert	Parameter	Unters. Material	Probenzeitpunkt
67-56-1	Methanol	30 mg/l	Methanol	U	c,b

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 20.03.2014 / Seite 3 von 5

Atemschutz getragen werden. In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen: Notbrausen installiert sein. Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

## **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen. Hautkontakt. Augenkontakt. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

## **Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: 3M Art. Nr. 6800S; Partikelfiltergerät (DIN EN 143): P3 3M Nr. 5935 / A2 3M Art, Nr. 06915

## **Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)).

## **Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

## **Körperschutz**

Laborkittel.

## **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

siehe Kap. 5 und 6

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : alkoholisch

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

pH-Wert (bei 25 °C) : 5

### **Zustandsänderungen**

Flammpunkt : 13 °C ISO 3679

Dichte (bei 20 °C) : 0,8 g/cm<sup>3</sup> DIN 12791

Dyn. Viskosität : 4 mPa·s ISO 2555

Auslaufzeit : 22 s (3 mm) 2 DIN 53211

(bei 20 °C)

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 30 °C aufbewahren.

### **Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel. Alkalien (Laugen).

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Toxikologische Prüfungen**

#### **Akute Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### **Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel. Ethanol:

Oral LD50 7060 mg/kg (rat)

Dermal LD50 >20000 mg/kg (rabbit)

Inhalativ LC50 20000 mg/L (rat)

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## **12. Angaben zur Ökologie**

### **Weitere Hinweise**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 20.03.2014 / Seite 4 von 5

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Abfallschlüssel Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

### **Abfallschlüssel Produktreste**

080111 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### **Landtransport (ADR/RID/GGVSE)**

UN-Nummer : 1170  
ADR/RID-Klasse : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Warntafel  
Gefahr-Nummer : 33  
Gefahrzettel : 3  
ADR/RID-Verpackungsgruppe : II  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ4

### **Bezeichnung des Gutes**

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

### **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 144 - 330 - 601  
Beförderungskategorie: 2

### **Binnenschifftransport**

UN-Nummer : 1170  
ADNR-Klasse : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Gefahrzettel : 3  
Verpackungsgruppe : II  
Begrenzte Menge (LQ) : LQ4

### **Bezeichnung des Gutes**

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

### **Seeschifftransport**

UN-Nummer : 1170  
IMDG-Klasse : 3  
Marine pollutant : no  
Gefahrzettel : 3  
IMDG-Verpackungsgruppe : II  
EmS : F-E, S-D

### **Bezeichnung des Gutes**

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

Flammpunkt: 13 °C

### **Lufttransport**

UN/ID-Nr. : 1170  
ICAO/IATA-Klasse : 3  
Gefahrzettel : 3  
ICAO-Verpackungsgruppe : II

# EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 20.03.2014 / Seite 5 von 5

Begrenzte Menge (LQ) Passenger : Y305 (1 L)  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 305  
IATA-Maximale Menge - Passenger : 5L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 307  
IATA-Maximale Menge - Cargo : 60L

## Bezeichnung des Gutes

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrensymbole :



F – Leichtentzündlich

### R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

### S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

15 Vor Hitze schützen.

16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

41 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

42 Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

43 Zum Löschen Wasser verwenden.

07/09 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF : B - Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C und wasserlöslich

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

### Weitere Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit diesem Sicherheitsdatenblatt ist keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften der Zubereitung verbunden. Jegliche Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßem Umgang oder Kontakt mit der Zubereitung auftreten können, werden ausgeschlossen.